



S. 8

Renault Clio Cup

Spannendes Cup-Rennen auf der Nordschleife

Mit einer Startergruppe von insgesamt 45 Renault Clio haben der Clio Cup Bohemia und sein niederländisches Pendant im Rahmen des 24-Stunden Rennens vom Nürburgring ihren dritten Saisonlauf absolviert. Nach einem Qualifying auf nasser Strecke am Freitagmorgen, zeigte sich die Eifel von der freundlichen Seite und schickte die Fahrer bei Sonnenschein und Wolken auf die 25 km lange Nordschleife. Insgesamt galt es vier Rennrunden nach einer Einführungsrunde zu überstehen. Für viele Fahrer beider Rennserien war das Rennen über die legendäre Eifelstrecke eine Premiere.

Somit standen am Ende eines weitestgehend unfallfreien Rennens besonders Nordschleifen-erfahrene Piloten auf dem Podium. Marc-Uwe von Niesewand und Dino Calcum, beides Schützlinge von Team Schlappi Race-Tec aus der Schweiz, führen nacheinander auf das Treppchen. Überraschungs-Dritter wurde der Schweizer Frederic Yerly vom Gruyère Racing Team bei seiner Nordschleifen-Premiere. Drei hundertstel Sekunden vor

von Niesewand ging der Fahrer des niederländischen Clio Cups Jeroen Bleekemolen über die Zielinie. Die schnellste Rennrunde im Clio Cup Bohemia fuhr Frederic Yerly mit 10:12.491. In der Meisterschaftsgesamtwertung führt nun Frederic Yerly mit 71 Punkten vor Daniel Hadorn und Marc-Uwe von Niesewand. Auf den Plätzen vier und fünf befinden sich Tomas Pekar und Dino Calcum.

Renault ■



Die Top 3: Dino Calcum, Marc-Uwe von Niesewand und Frederic Yerly.